JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
KATHOLISCH THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Studienanfänger-Info
Wintersemester 2023/2024

Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger!

Im Namen der der Katholisch-Theologischen Fakultät begrüßt Sie zu Beginn des Wintersemesters Ihr Studienbüro,

Wir heißen Sie recht herzlich willkommen an unserer Fakultät!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die wichtigsten Hinweise zur Aufnahme des Studiums im Wintersemester 2023/2024 mitteilen. Die Informationen haben wir nachfolgend unter verschiedenen Überschriften zusammengestellt, die Sie direkt durch Anklicken der Überschrift im Inhaltsverzeichnis erreichen. Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen telefonisch oder mit E-Mail zur Verfügung.

Erste Ansprechperson:

Frau Cristina Gliwitzky: Tel.: 06131 / 39-20118; E-Mail: pruefungsamt-kth@uni-mainz.de

Bitte lesen Sie die folgenden Darlegungen aufmerksam durch und entnehmen Sie neben den grundsätzlich und für alle Studierenden geltenden Hinweisen auch das, was für Ihren Studiengang im Besonderen zu beachten ist.

Inhalt

Inhalt **2**

Hinweis zu Anfragen mit E-Mail **2**

JOGU-StINe – das System für Information, Kommunikation und Studienorganisation an der Johannes Gutenberg-Universität **3**

Der Standort: das Gebäude der Fakultät am Taubertsberg und die Hörsäle am Campus **4**

Die Bibliotheken **6**

Die Homepage des Studienbüros – Ihr Informationspool **11**

- **Studienanfänger** 12
- **Studiengänge** 12
- **Stundenplan für alle Studiengänge** 13
- **Vorlesungsverzeichnis, Personen und Einrichtungen in JOGUStINe** 13
- **Mentorat für Theologiestudierende** 14
- **Fächer und Forschung** 15
- **Fachschaft** 15

Die Fächer der Katholischen Theologie der Fakultät **16**

Zum Aufbau der einzelnen Studiengänge – der exemplarische Studienverlaufsplan **17**

Lehrveranstaltungsformate **24**

Die Erstellung des Stundenplans **24**

Die Anmeldung zu den Modulen und den Lehrveranstaltungen **26**

BAföG **30**

Auslandsaufenthalte mit ERASMUS **30**

Zum Schluss **31**

Die Lehrenden der Fakultät nach Fächergruppen **32**

Hinweis zu Anfragen mit E-Mail

Bitte verwenden Sie künftig bei E-Mail-Anfragen immer die E-Mail-Adresse, die Ihnen vom Zentrum für Datenverarbeitung (= ZDV) der Universität mit Ihrer Einschreibung zugewiesen wurde (z.B. Mustermann, Maximilian: mustermax@students.uni-mainz.de). Sie ist eigens für die Kommunikation zwischen Dozenten, dem Studienbüro oder anderen Mitarbeitern der Universität mit den Studierenden vorgesehen. Der E-Mail-Verkehr über diese Adresse gilt als rechtsverbindlich. Andere Anfragen können in der Regel nicht berücksichtigt werden. Achten Sie bitte darauf, während Ihres Studiums die Informationen abzurufen, die Sie über diese E-Mail-Adresse erhalten.

Vielen Dank!

JOGU-StINe – das System für Information, Kommunikation und Studienorganisation an der Johannes Gutenberg-Universität

JOGU-StINe ist die Abkürzung für „Johannes Gutenberg-Universität – Studien-Informations-Netz, das mit einem Datenverarbeitungssystem verbundene Online-Portal. Mit diesem Datenverarbeitungssystem werden die Studierendendaten (Einschreibungs- und Prüfungsakten), die Module und Lehrveranstaltungen der verschiedenen Studiengänge sowie die Prüfungen, die dazu gehören, verwaltet.

Daher ist es zu Beginn des Studiums unbedingt erforderlich, dass Sie einen Zugang zu diesem System erlangen. Informationen hierfür finden Sie unter: https://jogustine.uni-mainz.de/

Im Einzelnen finden Sie dort folgende Informationen:

- Meinen Uni-Account aktivieren
- Verlust von Zugangsdaten
- Was ist JOGU-StINe?
- Anmeldung im Webportal JOGU-StINe
- TAN-Verfahren
- Ihr erster TAN-BLOCK
- Verlust des TAN-Blocks
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen
- Erste Hilfe zu JOGU-StINe
- Reader und E-Learning

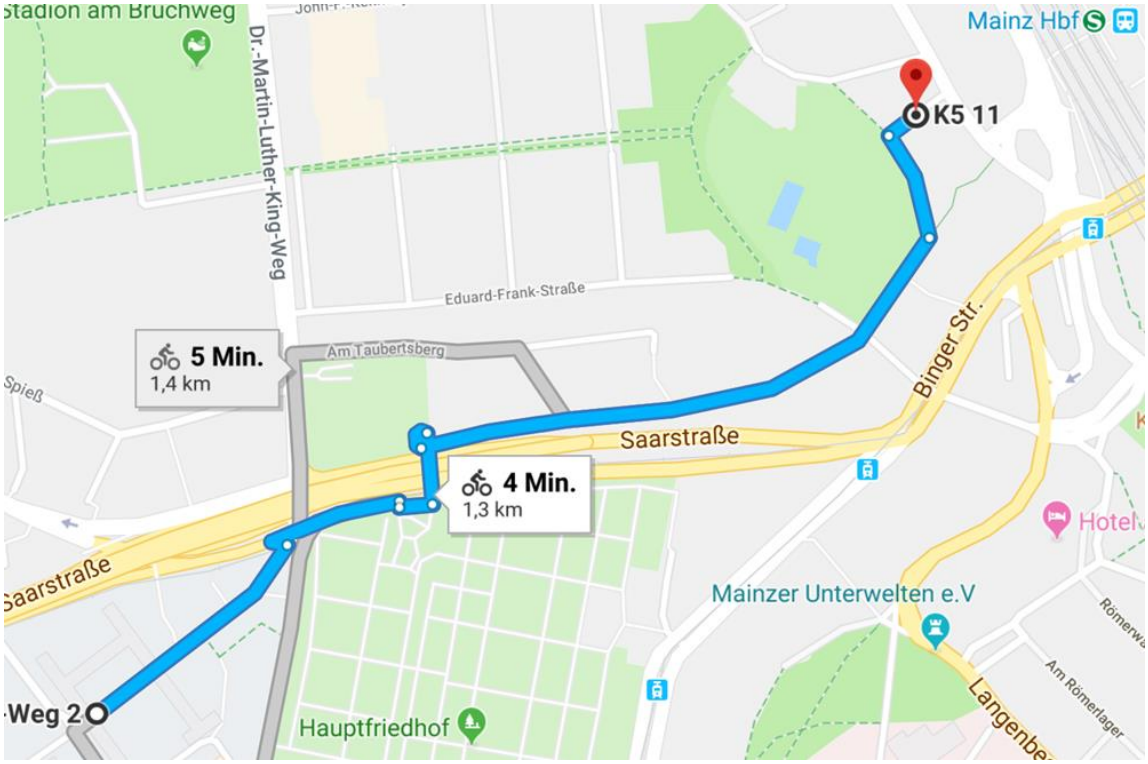
Der Standort: das Gebäude der Fakultät am Taubertsberg und die Hörsäle am Campus

Die Johannes Gutenberg-Universität ist 1946 als eine Campus-Universität gegründet worden. Das heißt: Die sechs Fakultäten mit ihren Seminaren, alle Hörsäle und Übungsräume sowie die Universitätsbibliothek und die Universitätsverwaltung befinden sich auf dem Gebiet der Universität an der Saarstraße. Inzwischen wurde die Universität in Fachbereiche gegliedert, und der **Fachbereich 01** vereint in sich die Katholisch-Theologische Fakultät und die Evangelisch-Theologische Fakultät. Der eigentliche Standort des Fachbereichs 01 befand sich im **Forum**, dem alten Gebäudekomplex nahe der Saarstraße.

Wegen dringend erforderlicher Sanierungsmaßnahmen wurde der Fachbereich für die nächsten Jahre an einen anderen Standort verlegt, in ein neues Gebäude am Taubertsberg, das gleich westlich des Hauptbahnhofs (Ausgang Westsperre) an der Wallstr. 7 bis 7a gelegen ist. Hier befinden sich neben den wissenschaftlichen Instituten der Fakultäten in der 1. und 2. Etage auch 9 Übungsräume (T1 – T9), die Studienbüros der beiden Fakultäten, die Dekanate und die Fachschaftsräume der Studierenden.

Das Gebäude am Taubertsberg, Wallstr. 7

Vom Forum zum Taubertsberg



Entfernung 1,3 km, 20 Höhenmeter (124 → 104 m ü. M.)

mit dem Fahrrad: 4-5 Min.

zu Fuß: ca. 15 Min.

mit Straßenbahn und Bus: ca. 3 Min.

<u>Eingang Wallstr. 7a</u>

Die Bibliotheken

Die **Bereichsbibliothek Theologie** ist Teil der Universitätsbibliothek, welche aus der Zentralbibliothek und sechs Bereichsbibliotheken besteht. Sie ist eine der großen theologischen Bibliotheken des Landes Rheinland-Pfalz und sammelt die Literatur aller theologischen Einzeldisziplinen sowie wichtige Literatur verwandter Fächer, sofern diese sich mit den Fragestellungen der Theologie überschneiden.
Unsere Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss und Untergeschoss des Gebäudes am Taubertsberg. *Eingang:* am Taubertsberg, Wallstr. 7a

Öffnungszeiten:
Allgemeine Benutzung:
Montag - Freitag 10:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Servicezeiten mit Fachpersonal:
Montag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf dieser Webseite:
https://www.ub.uni-mainz.de/de/standorte#theologie

Ausleihe:
Während der Öffnungszeiten sind die Bücher der *Lehrbuchsammlung* im Erdgeschoss für einen Zeitraum von 4 Wochen entleihbar. Sie können verlängert werden.

Die übrigen *(Präsenz-)Bestände* werden größtenteils auch für Sie entleihbar gemacht. (Ausnahmen: Zeitschriften, Nachschlagewerke und alte Werke). Allerdings müssen dafür Bestellungen online über das Rechercheportal erfolgen. Diese Bücher können ab dem nächsten werktäglichen Öffnungstag dem Abholregal entnommen und selbst verbucht werden.

Ihren Bibliotheksausweis erhalten Sie in der Zentralbibliothek:
https://www.ub.uni-mainz.de/de/bibliotheksausweis-beantragen

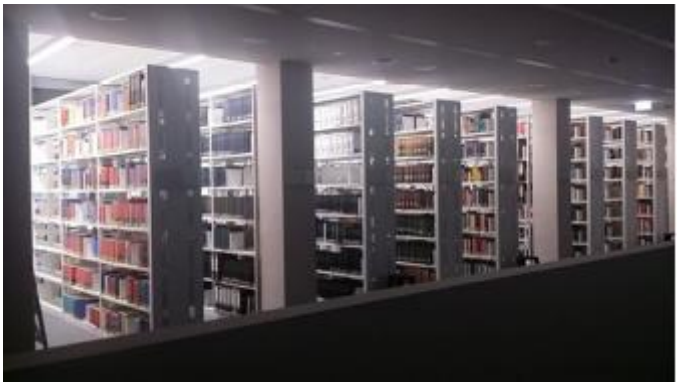
Aufenthalt:
Schließfächer und Tragekörbe sind vorhanden, Wasserflaschen erlaubt.

Im Untergeschoss finden Sie ca. 100 Arbeitsplätze, die von allen Studierenden der Universität Mainz sowie externen Besucher*innen genutzt werden können.
Es steht ein Gruppenarbeitsraum (ohne vorherige Anmeldung, inkl. Beamer) zur Verfügung.

Technische Ausstattung:

WLAN (für Universitätsangehörige), Stromanschlüsse an allen Arbeitsplätzen, einige fest installierte PCs, ein Kopierer/Scanner/Drucker, ein Buchscanner.

Ergänzend zur Bereichsbibliothek Theologie können Sie auch die *theologischen Buchbestände und Lernmöglichkeiten* in der Zentralbibliothek auf dem Campus nutzen (Freihandbereich, Magazin, Lesesaalbereich).



Online-Angebote:

Virtuelle Bibliotheksführungen für die Zentralbibliothek und andere Bibliotheken werden während der Einführungswoche und zu Semesterbeginn angeboten:
-> http://www.ub.uni-mainz.de/de/fuehrungen

Online-Kurse zu verschiedenen Aspekten des *Wissenschaftlichen Arbeitens* finden Sie auf diesen Seiten der Universitätsbibliothek:
-> https://www.ub.uni-mainz.de/de/kurse

Einen Überblick über die einschlägigen *Datenbanken und elektronischen Zeitschriften im Fachgebiet Theologie und Religionswissenschaft,* sowie eine Liste unserer Neuerwerbungen finden Sie auf der *„Fachinformationsseite Theologie“*:
-> https://www.ub.uni-mainz.de/de/theologie-religionswissenschaft

Kontakt:

Info-Theke:

Montag - Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 06131 / 39-20235; E-Mail: bbtheol@ub.uni-mainz.de

Spezielle Anfragen zu Recherchen:

Miriam Kohrn, Tel. 06131 / 39-22367; E-Mail: m.kohrn@ub.uni-mainz.de

Anna Hoffmann, Tel. 06131 / 39-24754; E-Mail: a.hoffmann@ub-uni-mainz.de

Martinus-Bibliothek

Neben der Bereichsbibliothek steht Ihnen auch die Martinus-Bibliothek als wissenschaftliche Diözesanbibliothek mit ihrem sehr guten Angebot offen. Sie befindet sich im Arnsburger Hof in der Grebenstraße im Herzen der Mainzer Altstadt. Sie ist öffentlich und ihre Benutzung ist kostenlos.

Als wissenschaftliche Diözesanbibliothek im Priesterseminar Mainz dient die Bibliothek der Wissenschaft und der Forschung sowie allen anderen Interessierten.

Die Bibliothek ist eine moderne philosophisch-theologische Zentralbibliothek mit etwa 300.000 Bänden und 200 laufenden Zeitschriften. Ihre Schwerpunkte liegen auf den Fächern Theologie, Ethik, Philosophie, Quelleneditionen und Kirchengeschichte, besonders des Mainzer Raumes. Dazu kommt neueste Literatur zu religiösen, ethischen, philosophischen und gesellschaftlichen Zeitfragen.

Ausführliche Hinweise zu Recherche, Beratung und Ausleihe finden Sie unter

⇨ https://bistummainz.de/bildung/martinus-bibliothek/index.html

Eingang:

Grebenstraße 8

Kontakt:

Tel: 06131 266-222 / 06131 266-387

E-Mail martinus.bibliothek@Bistum-Mainz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen zu den Angeboten der **Bibliotheken** finden Sie unter https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/bibliotheken/

Die Homepage des Studienbüros – Ihr Informationspool

Die Homepage des Studienbüros bietet Ihnen eine Fülle von Informationen rund um das Studium und dessen Organisation

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/studienbuero-pruefungsamt/

Daher sollten Sie sich auf diese Seite ein **Lesezeichen** legen, damit Sie diese Seite immer wieder schnell erreichen. Sodann **empfehlen wir Ihnen nachdrücklich**, sich mit dem Aufbau der Seite und der Struktur des Informationsangebots vertraut zu machen.

In der linken Spalte sind für Sie folgende Punkte von besonderem Interesse:

- Studienanfänger
- Studiengänge
- Sprachanforderungen
- Stundenplan für alle Studiengänge
- Vorlesungsverzeichnis, Personen und Einrichtungen (JOGU-StINe)
- Mentorat für Theologiestudierende

Erläuterungen dazu finden Sie im Anschluss an diese Übersicht!

In der Kopfleiste sind für Sie folgende Punkte interessant:

- Fächer und Forschung
- Fachschaft

In der rechten Spalte finden Sie eine ganze Reihe von detaillierten Einzelinformationen wie etwa:

- Regelmäßige Teilnahme bei Lehrveranstaltungen,
- Fristen für Hausarbeiten B.Ed., M.Ed., BF, M.Th.
- Wiederholung von Lehrveranstaltungen
- Modulprüfungen
- Versäumnis und Rücktritt bei Prüfungen

und vieles mehr. Diese Informationen sind in den entsprechenden Fällen zur Kenntnis zu nehmen. Sie sind für die einzelnen Studiengänge mit Ihren Prüfungsordnungen aufbereitet. **Lesen Sie hier im Bedarfsfall nach! Verlassen Sie sich nicht auf Hörensagen! Im „Ernstfall“ gilt die Prüfungsordnung! Das Studienbüro steht Ihnen bei Verständnisfragen gerne für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung!**

Erläuterungen zu den Unterpunkten in der linken Spalte

Studienanfänger

Hier finden Sie außer der Broschüre „Studienanfänger-Info Wintersemester 2023/24“ mit grundlegenden Informationen zum Verlauf des Studiums in den einzelnen Studiengängen, für die Sie sich einschreiben können, auch weitere erste allgemeine Informationen zu den verschiedenen Studiengängen. Zusätzlich können Sie der Broschüre „Katholische Theologie in Mainz“ weitere Informationen entnehmen.

Studiengänge

In diesem Verzeichnis sind die verschiedenen modularisierten Studiengänge aufgelistet, welche an der Fakultät angeboten werden:

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/studiengaenge/

Über die einzelnen Felder mit den Namen der Studiengänge gelangt man zu detaillierteren Informationen sowie zu den exemplarischen Studienverlaufsplänen, den Modulhandbüchern und den Prüfungsordnungen. Es werden angeboten:

- Magister Theologiae (= Mag. Theol. bzw. MTh)
- Magister Theologiae für den kirchlichen Abschluss
- Kernfach/ Beifach Katholische Theologie im Studiengang Bachelor of Arts (= KF/BF-BA)
- Bachelor of Education Kath. Religionslehre (= B.Ed.)
- Master of Education Kath. Religionslehre (= M.Ed.)
- Kath. Religionslehre als Schwerpunktfach im Studiengang Wirtschaftspädagogik [entspricht B.Ed. und M.Ed. (hier vgl. nichtkünstlerisches Beifach]

Sprachanforderungen

Hier finden Sie, getrennt nach den verschiedenen Studiengängen Angaben, welche Sprachkenntnisse Sie für den jeweiligen Studiengang benötigen, wann diese Sprachkenntnisse nachzuweisen sind, wie dieser Nachweis möglich ist und auf welche Weise man ggf. fehlende Sprachkenntnisse durch das Sprachlehrangebot, dass Frau Dr. Christina Kreuzwieser für die Fakultät anbietet, erwerben kann [Kontakt: ckreuzwi@uni-mainz.de Tel. 06131 / 39 - 23309].

Die Anforderungen unterscheiden sich in den verschiedenen Studiengängen:

Mag.Theol.: Latinum, Graecum, Hebraicum (bzw. Hebräischkenntnisse).
KF / BF im BA: Latein (bei Wahl des biblischen Schwerpunktmoduls B8 auch Griechischkenntnisse).

B.Ed./M.Ed.: Latinum und Griechischkenntnisse.

Für detaillierte Einzelinformationen zu den Sprachanforderungen vgl.

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/sprachanforderungen/

Stundenplan für alle Studiengänge

Auf zwei Seiten verteilt wird hier der Stundenplan für Ihren Studiengang geboten.

Seite 1: Magister Theologiae und Beifach Katholische Theologie im Bachelor of Arts

Für Magister Theologiae: Suchen Sie sich systematisch nach Tag und Uhrzeit alle Lehrveranstaltungen die mit (M1), (M2) (M3) und (M5) gekennzeichnet sind, heraus.

Für Kernfach bzw. Beifachstudierende: Suchen Sie sich systematisch nach Tag und Uhrzeit alle Lehrveranstaltungen die mit (K1/B1), (K2/B2) gekennzeichnet sind, heraus.

Seite 2: Lehramtsstudiengänge Bachelor of Education und Master of Education, Kath. Religionslehre als Schwerpunktfach für Wirtschaftspädagogik.

Sie finden die Angaben zu den von Ihnen zu besuchenden Lehrveranstaltungen im Feld oben links.

Die Ortsangaben: Die Lehrveranstaltungen finden z.T. am Campus, z.T. am Taubertsberg III statt. Die Bezeichnungen T1 bis T9 beziehen sich auf Räume des Gebäudes am Taubertsberg III (= T), Wallstr. 7a, Erdgeschoss. Die Hörsäle am Campus im Bereich des Forums sind nur mit Ziffern ausgewiesen. Es sind die Hörsäle 7, 11, 13, 15 und 16.

Vorlesungsverzeichnis, Personen und Einrichtungen in JOGUStINe

Mit JOGU-StINe gelangen Sie zunächst zum Gesamtvorlesungsverzeichnis der Universität. Das Lehrangebot der Katholisch-Theologischen Fakultät finden Sie – nachdem Sie in der Kopfleiste die Vorauswahl Vorlesungsverzeichnis getroffen und das entsprechende Semester angewählt haben – über: Fachbereich 01 - Katholische Theologie und Evangelische Theologie > Katholisch-Theologische

Fakultät > Übersicht der **vier Fächergruppen**, aus der auszuwählen ist. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Studienbüros, vgl. in der Kopfleiste: Fächer & Forschung sowie nachfolgend im Unterpunkt: Die Lehrenden der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Sie finden hier nicht nur die verschiedenen Lehrveranstaltungen, die in den einzelnen Fächern von den jeweiligen Dozenten und Dozentinnen angeboten werden, sondern auch Hinweise dazu, für welchen Studiengang und für welches Modul in den einzelnen Studiengängen die jeweilige Lehrveranstaltung angeboten wird, sowie eine Terminübersicht und die Angabe des Hörsaals bzw. des Übungsraumes, in dem die Lehrveranstaltung stattfindet.

Wenn Sie nach Ihrer Einschreibung einen Account erhalten haben, können Sie sich mit Benutzernamen und Passwort einloggen und danach zu den für Sie im 1. Fachsemester vorgesehen Modulen und Lehrveranstaltungen anmelden. Für weitere Informationen dazu vgl. „Die Anmeldung zu den Modulen und den Lehrveranstaltungen".

Mentorat für Theologiestudierende

Für die Studierenden der Katholischen Theologie gibt es ein außeruniversitäres Begleitprogramm, das vom Mentorat angeboten wird.

Wenn Sie nach dem Studium in den kirchlichen Dienst als Seelsorgerin oder Seelsorger eintreten möchten

http://www.khg-mainz.de/mentorat/mentorat-diplommagister

oder wenn Sie Religionslehrerin oder Religionslehrer werden möchten,

http://www.khg-mainz.de/mentorat/mentorat-lehramt/

ist es erforderlich neben dem Studium am Angebot des Mentorats teilzunehmen. In den verschiedenen Veranstaltungen des Mentorats lernen Sie Ihren künftigen kirchlichen Arbeitgeber besser kennen und dieser auch Sie.

Für die künftigen Religionslehrerinnen und -lehrer sind hier besonders die Informationen zur „***missio canonica***", der kirchlichen Beauftragung durch den zuständigen Bischof wichtig (siehe auch die entsprechenden Informationen auf der Seite: Studiengänge > Lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengang).

Wenden Sie sich daher bitte unbedingt schon gleich zu Beginn Ihres Studiums (!) an die für Sie zuständige Mentorin.

Magister Theologiae: Dr. Monika Müller – Pastoralreferentin, Termine nach Vereinbarung, T. 06131 / 322140 monika.mueller@bistum-mainz.de;

Lehramt an Gymnasien etc.: Ute Klewitz – Pastoralreferentin, Sprechzeiten: nach Vereinbarung, T. 06131 / 322106, ute.klewitz@bistum-mainz.de

Das Mentorat hat seinen Standort an der Katholischen Hochschulgemeinde St. Albertus gegenüber der Universität, Saarstraße 20, 55122 Mainz.

Erreichbar ist es z.B. mit den Buslinien 6 und 68 (Haltestelle "Universität").

Die Unterpunkte in der Kopfleiste

Fächer und Forschung

Hier finden Sie Informationen zu allen Lehrenden der Fakultät – Professoren/Professorinnen und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sowie zu den von ihnen jeweils vertretenen Fachdisziplinen (Ausrichtung, Forschung, Lehrangebot, Sprechstunden, Kontaktdaten usw.). Die im Wintersemester in der Lehre tätigen Professor*innenu und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen finden Sie auch im letzten Kapitel dieser Informationen.

Fachschaft

Als Fachschaft werden alle Studierenden bezeichnet, die ein bestimmtes Fach studieren. Damit gehört jede und jeder Studierende, die/der sich in einem der verschiedenen Studiengänge der Katholisch-Theologischen Fakultät eingeschrieben hat, der Fachschaft Katholische Theologie an. Aus dem Kreis der Fachschaft wird in jedem Semester im Rahmen einer **Vollversammlung** der Studierenden der Fakultät der **Fachschaftsrat** gewählt. Dazu ergeht eine eigene Einladung. Für den Fachschaftrat kann jedes (!) studentische Mitglied der Fakultät kandidieren.

Die Mitglieder des Fachschaftsrats nehmen die Interessen ihrer Kommiliton*innen wahr und vertreten sie gegenüber den Professor*innen. Außerdem organisieren sie für die Fachschaft verschiedene Angebote vgl.

www.fachschaft.kath.theologie.uni-mainz.de

Der Fachschaftsrat hat für Studienanfängerinnen und -anfänger (die sog. Erstis) auch ein kleines Paket an Informationen geschnürt, die er hier bereithält:

www.fachschaft.kath.theologie.uni-mainz.de/ersti-infos/

Die Fächer der Katholischen Theologie der Fakultät

Das Studium der Katholischen Theologie/Religionslehre vollzieht sich in vier Fächergruppen:

- **Biblische Theologie**
  Altes Testament – Einleitung und Exegese (= AT);
  Neues Testament – Einleitung und Exegese (= NT).
  Es geht um die Quellen der Theologie, ihre Erschließung, Sicherung, Überlieferung und ihre Interpretation mit den entsprechenden Methoden der Textanalyse. Auf dieser Basis baut die christliche Lehre von Gott auf.
- **Historische Theologie**
  Alte Kirchengeschichte und Patrologie (= AKG);
  Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (= MNKG).
  Es geht um die Weitergabe und Interpretation des christlichen Glaubens in der Geschichte der Kirche von ihren Anfängen (Patrologie: Lehre von den Kirchenvätern in den ersten Jahrhunderten) bis in die neueste Zeit (Neueste Geschichte: z.B. Zweites Vatikanisches Konzil). Was ist an der Überlieferung zeitbedingtes Beiwerk, was ist der unverzichtbare Kernbestand und wie wurde er weitergeben?

- **Systematische Theologie**
  Fundamentaltheologie (= F);
  Dogmatik (= D);
  Moraltheologie (= M);
  Sozialethik (= SE).
  Es geht – orientiert an der Überlieferung des christlichen Glaubensbekenntnisses – um die systematische Durchdringung des christlichen Glaubens mit den Anfragen der menschlichen Vernunft und um die Frage, welche Relevanz der christliche Glauben, das christliche Menschenbild für das Verhalten der Menschen haben, sowohl für den einzelnen Menschen als auch für die menschliche Gemeinschaft/Gesellschaft.

- **Praktische Theologie**
  Liturgiewissenschaft (= L);
  Kirchenrecht (= KR);
  Religionspädagogik/Fachdidaktik (= RP/FD;
  Pastoraltheologie (= PT).

Es geht darum, wie der christliche Gottesglaube in angemessenen Formen des Gottesdienstes zum Ausdruck gebracht wird und wie er in den unterschiedlichen Lebenssituationen zur Sprache gebracht werden kann. Wer übernimmt die Verantwortung für die zuverlässige Weitergabe der christlichen Botschaft und wie ist diese Weitergabe zu gestalten, damit sie eine Hilfe für den Menschen ist, die ihm Gott anbietet?

- **Philosophie**
  Zum Studiengang Magister Theologiae gehört ein philosophischer Studienanteil. Die Fragestellungen und die Methodik der Philosophie sind auch für die Theologie von Bedeutung, da sie sich gerade in den Fächern der Systematischen Theologie entsprechen. Beiden Fächern geht es um die Frage nach dem Menschen, weshalb sie in der Geschichte in einer engen Beziehung zu einander standen. Dabei geht die Philosophie diese Frage ausschließlich mit den Methoden der menschlichen Vernunft an. Die Theologie berücksichtigt zur Beantwortung dieser Frage hingegen auch die Offenbarung Gottes in den Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments, da sie den Menschen von Gott her und auf Gott hin als seinen Ausgangs- und Zielpunkt bedenkt.

Eine Übersicht zu den einzelnen theologischen Fächern und allen Personen, die darin die Lehre ausüben, sowie zu den nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den einzelnen wissenschaftlichen Einrichtungen finden Sie auf der Kopfleiste der Homepage des Studienbüros unter „Fächer & Forschung“ oder direkt unter:

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/professuren-faecher/

Zum Aufbau der einzelnen Studiengänge – der exemplarische Studienverlaufsplan

Nachfolgend erhalten Sie erste Hinweise zum Aufbau der einzelnen Studiengänge, die sich auf den Studienanfang, die Aufnahme des Studiums konzentrieren.

Alle Studiengänge, die Ihnen angeboten werden, sind in **Module** gegliedert. Ein Modul erstreckt sich in der Regel (!) über eine Zeitraum von zwei Semestern (**Studienjahr**) und umfasst mehrere Lehrveranstaltungen, die sich auf das Thema, das in dem Modul behandelt wird (z.B. MTh M12 „Christliches Handeln in der

Verantwortung für die Welt“) beziehen. Neben diesen thematischen Modulen gibt es auch fachliche Module (z.B. M1: „Einführung die Theologie aus biblischer Sicht“), in denen Lehrveranstaltungen bestimmter Fächer oder Fächergruppen zusammengefasst sind.

Ein Modul ist abgeschlossen, wenn alle vorgesehenen Lehrveranstaltungen besucht wurden, schließlich die jeweils vorgesehene Modulprüfung abgelegt und bestanden wurde und auch eventuell zu erbringende Studienleistungen (Übungen, Proseminare, Seminare mit entsprechenden Leistungsnachweisen) vorliegen.

Achtung: Sollten Sie an einer Lehrveranstaltung nicht teilnehmen können (vgl. Homepage des Studienbüros, rechte Spalte: Regelmäßige Teilnahme; Wiederholung einer Lehrveranstaltung usw.), kann diese Lehrveranstaltung erst im nächsten Semester, in dem sie angeboten wird, wiederholt werden.

Die Module und Lehrveranstaltungen im **Studiengang Magister Theologiae** werden grundsätzlich **überschneidungsfrei** mit anderen Lehrveranstaltungen angeboten.

Das ist in den **lehramtsbezogenen Studiengängen Bachelor bzw. Master of Education** nur bedingt möglich. Es handelt sich um ein **überschneidungsarmes Studienangebot**, da hier bis zu 70 verschiedene Fächerkombinationen möglich sind. Das Studium wird nach einem sog. Zeitfenstermodell geplant, das Kernzeiten vorsieht, die etwa nur für die Kath. Religionslehre reserviert sind. Hier gibt es keine Überschneidungen. Leider gibt es zu wenige Kernzeiten!

Daneben gibt es für jedes Studienjahr 2 Wahlzeiten, in denen es zu einigen **Überschneidungen** mit anderen Fächern (z.B. Geschichte, Deutsch) kommen kann. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Problem an das Studienbüro. Wir helfen Ihnen weiter und informieren die Dozenten aus der theologischen Fakultät über Ihr Problem. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

Das Lehramtsstudium umfasst im B.Ed. 6 Semester (= 3 Studienjahre), im M.Ed. 4 Semester (= 2 Studienjahre).

Leider kann auch das Studienangebot für das **Kernfach** sowie das **Beifach** im **BA-Studiengang** nicht immer überschneidungsfrei gestaltet werden, da es unmöglich ist, dieses auf die Stundenpläne der zahlreichen Kernfächer sowie Beifächer im Bachelor of Arts abzustimmen. Auch hier finden wir im Studienbüro gemeinsam mit Ihnen eine Lösung.

Für jeden Studiengang wurde ein „**Exemplarischer Studienverlaufsplan**“ erstellt, der es Ihnen ermöglicht, das Studium hinsichtlich seiner Organisation und seines Ablaufs möglichst problemlos und in dem vorgesehenen zeitlichen Rahmen (Regelstudienzeit) durchzuführen. Abweichungen von diesen Plänen sind möglich, u.U. nötig, erfordern aber zusätzlichen planerischen und organisatorischen Aufwand.

Hinweise für den Studienbeginn im Wintersemester

Der „Exemplarische Studienverlaufsplan“ eines jeden Studiengangs geht von einem **Studienbeginn im Wintersemester** aus: 1. Fachsemester = Wintersemester, 2. Fachsemester = Sommersemester. Das bedeutet für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 beginnen, dass sie ihr Studium genau so planen und durchführen können, wie es im „Exemplarischen Studienverlaufsplan“ vorgesehen ist. Im zweiten Fachsemester [= SoSe 2024] kommen die Lehrveranstaltungen des nach Plan 2. Fachsemesters an die Reihe, usw. Um das Studium in der Regelzeit abschließen zu können, empfiehlt sich daher, nach Möglichkeit die Vorgaben des Planes einzuhalten. Andernfalls kann es zu terminlichen Überschneidungen beim Besuch von Lehrveranstaltungen kommen. Diese müssen nämlich strikt entsprechend den Studienjahren und ihren Modulen geplant werden. Das gilt übrigens auch für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen.

Erster Studienabschnitt (∑: 10 WS / 180 LP):	
Theologische Grundlegung	
1. Wintersemester	2. Sommersemester
M0 Theologischer Grundkurs	
Theologischer Grundkurs mult. – 2 SWS – Ü – 2 LP	
M1 Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
Einleitung in die Schriften des AT AT – 1 SWS – V – 1 LP	*Einf. i. d. Methoden bibelwiss. Exegese* AT/NT – 2 SWS – PS – 5 LP
Geschichte Israels u. d. atl. Literatur AT – 2 SWS – V – 3 LP	*Einleitung i. d. Schriften des NT* NT – 1 SWS – V – 1 LP
	Geschichte u. Theol. d. Urchristentums NT – 2 SWS – V – 3 LP
M2 Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	
Das Christentum in der Antike AKG – 2 SWS – V – 3 LP	*Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit und Moderne: Einführung* MNKG – 2 SWS – V – 3 LP
Epochen in der Kirchengeschichte AKG/MNKG – 2 SWS – PS – 5 LP	
M3 Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	M4 Einführung in die Theologie aus praktisch-theol. Sicht
Theologie als Wissenschaft F – 1 SWS – V – 1 LP	*Einführung i. d. Religionspädagogik* RP – 1 SWS – V – 1 LP
Ausgewählte Themen d. Fundamental. F – 1 SWS – Ü* – 2 LP	*Ausgewählte Themen d. RP* RP – 1 SWS – Ü* – 2 LP
Einf. i. d. Dogmatik: Das Apostol. GB D – 1 SWS – V – 1 LP	*Einführung i. d. Pastoraltheologie* PT – 1 SWS – V – 1 LP
Ausgewählte Themen d. Dogmatik D – 1 SWS – Ü* – 2 LP	*Ausgewählte Themen d. PT.* PT – 1 SWS – Ü* – 2 LP
Einführung in die Moraltheologie M – 1 SWS – Ü* – 2 LP	*Einführung i. d. Liturgiewissenschaft* L – 1 SWS – V* – 2 LP
Einführung in die Sozialethik SE – 1 SWS – V* – 2 LP	*Einführung i. d. Kirchenrechtswiss.* KR – 1 SWS – Ü* – 2 LP
M5 Philosophie: Vernunft und Glaube	
Klassische Texte d. Philosophiegesch. P – 2 SWS – Ü – 3 LP	*Philosophie* P – 2 SWS – PS – 5 LP
Philosophische Ethik P – 2 SWS – V – 3 LP	*Die Frage nach der Welt im Ganzen* P – 2 SWS – V – 3 LP
WS 2018/2019	*SS 2019*
WS 2019/2020	*SS 2020*
WS 2020/2021	*SS 2021*

Magister Theologiae: Der Studiengang umfasst insgesamt 23 Module, die sich auf 10 Semester verteilen: Semester 1-6: Grundstudium, Semester 7-10: Hauptstudium. Das Grundstudium ist in zwei Abschnitte gegliedert, davon sind die ersten beiden Semester für die Grundlegung vorgesehen.

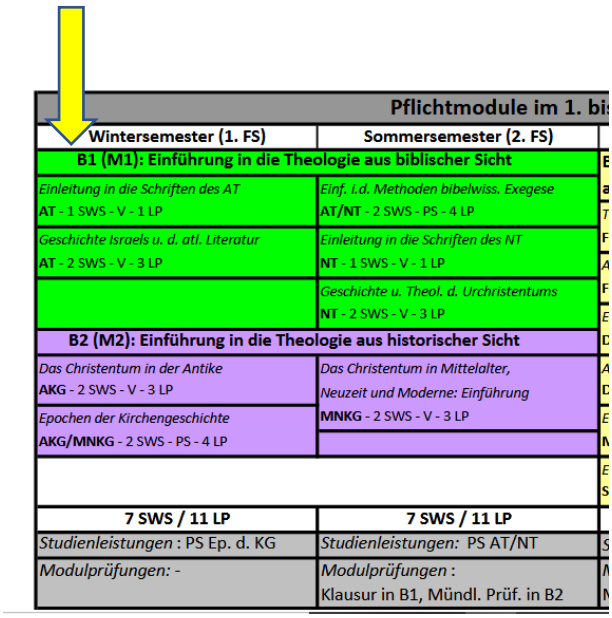
Für die Studienanfänger des Wintersemester 2023/24 sind die Module 0, 1, 2, 3 und 5 vorgesehen mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen. Im

Sommersemester 2024 folgen dann die Lehrveranstaltungen der Module 1, 2, 4 und 5. Am Ende des Wintersemesters steht die Prüfung in Modul 3 an, das nur ein Semester umfasst und dessen Lehrveranstaltungen jeweils nur im Wintersemester angeboten werden. Am Ende des Sommersemesters 2024 folgen dann die Modulprüfungen in den Modulen 1, 2, 4 und 5. Auch das Modul 4 umfasst nur ein Semester und wird nur im Sommer angeboten. Das Modul 0, der „Theologische Grundkurs“, wird als Blockveranstaltung in der Woche direkt vor Beginn des Wintersemesters durchgeführt. Nähere Angaben zu Zeit, Ort und Inhalt finden Sie in JOGU-StINe. Zum Bestehen des Moduls bedarf es der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den einzelnen thematischen Einheiten des Kurses.

Zu den theologischen Lehrveranstaltungen kommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein, Griechisch, Hebräisch hinzu.

Für weitere Details des Verlaufsplans vgl.

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/files/2018/10/Exemplarischer-Studienverlauf-Zeitschiene.pdf



Pflichtmodule im 1. bis	
Wintersemester (1. FS)	**Sommersemester (2. FS)**
B1 (M1): Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
Einleitung in die Schriften des AT **AT** - 1 SWS - V - 1 LP	*Einf. i.d. Methoden bibelwiss. Exegese* **AT/NT** - 2 SWS - PS - 4 LP
Geschichte Israels u. d. atl. Literatur **AT** - 2 SWS - V - 3 LP	*Einleitung in die Schriften des NT* **NT** - 1 SWS - V - 1 LP
	Geschichte u. Theol. d. Urchristentums **NT** - 2 SWS - V - 3 LP
B2 (M2): Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	
Das Christentum in der Antike **AKG** - 2 SWS - V - 3 LP	*Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit und Moderne: Einführung* **MNKG** - 2 SWS - V - 3 LP
Epochen der Kirchengeschichte **AKG/MNKG** - 2 SWS - PS - 4 LP	
7 SWS / 11 LP	**7 SWS / 11 LP**
Studienleistungen : PS Ep. d. KG	*Studienleistungen:* PS AT/NT
Modulprüfungen: -	*Modulprüfungen* : Klausur in B1, Mündl. Prüf. in B2

Beifach Katholische Theologie im Bachelor of Arts: Der Studiengang umfasst insgesamt 4 Module im Grundstudium (1.-4. Semester) und 2 Wahlpflichtmodule im 5. und 6. Semester.

Für die Studienanfänger des Wintersemesters 2023/24 sind die Module B1 und B2 vorgesehen mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen.

Im Sommersemester 2024 folgen dann die weiteren Lehrveranstaltungen dieser Module. Am Ende des Sommersemsesters 2024 stehen dann die Modulprüfungen zu den beiden Modulen an.

Hinzu kommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein und Griechisch. Für weitere Details des Verlaufsplans vgl.

https://www.blogs.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/files/2017/11/Uebersichtsplan2013_03_26.pdf

Kernfach Katholische Theologie im Bachelor of Arts: Der Studiengang umfasst in der Einführungsphase (1.-2. Semester insgesamt 5 Module).

Für die Studienanfänger des Wintersemesters 2023/24 sind die Module K1, K2 und K3 vorgesehen mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen. Am Ende des WiSe 2023/24 steht die Prüfung in Modul K3 an, das nur ein Semester umfasst. Im Sommersemester 2024 folgen dann die weiteren Lehrveranstaltungen der Module K1 und K2 und K4. Am Ende des Sommersemesters 2024 stehen dann die Modulprüfungen zu den Modulen K1, K2 und K4 an.

EINFÜHRUNGSPHASE			
1.·Wintersemester	2.·Sommersemester	1.·Wintersemester	2.·Sommersemester
K0·Theologischer·Grundkurs		**K1·Einführung·in·die·Theologie·aus·biblischer·Sicht**	
Theologischer·Grundkurs **mult.**·—·2·SWS·—·Ü·—·2·LP		*Einleitung·in·die·Schriften·des·AT* **AT**·—·1·SWS·—·V·—·1·LP	*Geschichte·und·Theologie·des·Urchristentums* **NT**·—·2·SWS·—·V·—·3·LP
Vorgelagerte·Blockveranstaltung		*Geschichte·Israels·und·der·alttestamentlichen·Literatur* **AT**·—·2·SWS·—·V·—·3·LP	*Einleitung·in·die·Schriften·des·NT* **NT**·—·1·SWS·—·V·—·1·LP
Modulprüfungen: *Mdl.·Prüfung·in·K2·(15·Min.),·K3·(20·Min.)* *Schriftl.·Prüfung·(Klausur,·120·Min.)·in·K1·+·K4*			*Einf.·i.·d.·Methoden·bibelwiss.·Exegese* **AT/NT**·—·2·SWS·—·PS·—·4·LP
		Studienleistung:·PS·(K1)* **Empfehlung:·in·Semester·3*	

Kernfach·Katholische·Theologie·im·Studiengang·Zwei-Fächer-Bachelor:·Exemplarischer·Studienverlauf			
1.·Wintersemester	2.·Sommersemester	1.·Wintersemester	2.·Sommersemester
K2·Einführung·in·die·Theologie·aus·historischer·Sicht		**K3·Einführung·in·die·Theologie·aus·syst.-theol.·Sicht**	**K4·Einführung·in·die·Theologie·aus·prakt.-theol.·Sicht**
Das·Christentum·in·der·Antike **AKG**·—·2·SWS·—·V·—·3·LP	*Das·Christentum·in·Mittelalter,·Neuzeit·u.·Moderne*·**MNKG**·—·2·SWS·—·V·—·3·LP	*Theologie·als·Wissenschaft* **F**·—·1·SWS·—·V·—·1·LP	*Einf.·in·die·Religionspädagogik* **RP**·—·1·SWS·—·V·—·1·LP
Epochen·in·der·Kirchengeschichte **AKG/MNKG**·—·2·SWS·—·PS·—·4·LP		*Ausgewählte·Themen·d.·Fundamentaltheologie* **F**·—·1·SWS·—·Ü·—·2·LP	*Ausgewählte·Themen·der·Religionspädagogik* **RP**·—·1·SWS·—·Ü·—·2·LP
Studienleistung:·PS·(K2)		*Einf.·in·die·Dogmatik:·Das·Apostol.·Glaubensbek.* **D**·—·1·SWS·—·V·—·1·LP	*Einf.·in·die·Pastoraltheologie* **PT**·—·1·SWS·—·V·—·1·LP
		Ausgewählte·Themen·der·Dogmatik **D**·—·1·SWS·—·Ü·—·2·LP	*Ausgewählte·Themen·der·Pastoraltheologie* **PT**·—·1·SWS·—·Ü·—·2·LP
		Einf.·in·die·Moraltheologie **M**·—·1·SWS·—·Ü·—·2·LP	*Einf.·in·d.·Liturgiewissenschaft* **L**·—·1·SWS·—·V·—·2·LP
		Einf.·in·die·Sozialethik **SE**·—·1·SWS·—·V·—·2·LP	*Einf.·in·d.·Kirchenrechtswiss.* **KR**·—·1·SWS·—·Ü·—·2·LP

Das Modul K0, der „Theologische Grundkurs“, wird als Blockveranstaltung in der Woche direkt vor dem Beginn des Wintersemesters durchgeführt. Nähere Angaben zu Zeit, Ort und Inhalt finden Sie in JOGU-StINe. Zum Bestehen des Moduls bedarf es der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den einzelnen thematischen Einheiten des Kurses.

Hinzu kommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein und Griechisch. Für weitere Details des Verlaufsplans vgl.

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/files/2021/07/Kernfach-BA-Exemplarischer-Studienverlaufsplan-I-II.pdf

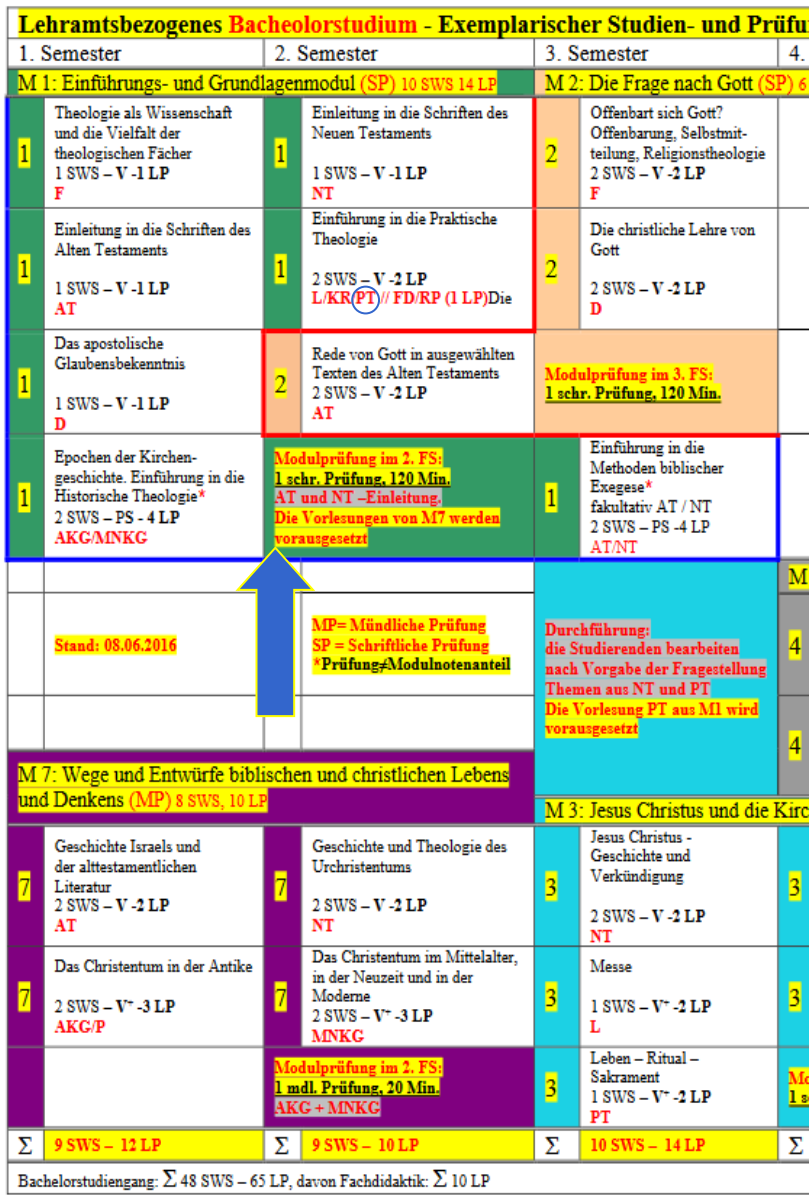
Für den Studiengang **Katholische Religionslehre im Bachelor of Education** gibt es einen eigenen Exemplarischen Studienverlaufsplan für den Studienbeginn im Sommersemester, vgl.

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/files/2017/11/Studienverlaufsplan_B.Ed_._20160608.pdf (Seite 1)

Im konsekutiven Masterstudiengang, dessen Plan auf den Beginn im Wintersemester ausgerichtet ist, beginnt die Zählung wieder mit dem 1. Fachsemester und Studienjahr 1, vgl.

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/files/2017/11/Exemplarischer_Studienverlaufsplan_M_Ed-22.01.13.pdf

Im **B.Ed.** sind im 1. Fachsemester **Modul 1 und Modul 7** zu belegen! Sie gehören zum selben Studienjahr. Das Modul 1 erstreckt sich zudem abweichend von der Regel auf 3(!) Semester. Das Proseminar „Einführung in die Methoden biblischer Exegese“ (wahlweise aus AT oder NT) ist im 3. Fachsemester zu belegen, wobei die Modulprüfung schon nach dem 2. Fachsemester abgelegt werden kann, wenn die Vorlesungen, die dafür Voraussetzung sind, gehört wurden. Diese setzen sich zusammen aus den Vorlesungen in AT und NT in Modul 1 **sowie in AT und in NT in Modul 7(!).** Die Vorlesungen zur Kirchengeschichte aus Modul 7 werden zum Ende des Sommersemesters 2024 geprüft.



Lehramtsbezogenes Bacheolorstudium - Exemplarischer Studien- und Prüfu						
1. Semester		2. Semester		3. Semester		4.
M 1: Einführungs- und Grundlagenmodul (SP) 10 SWS 14 LP				M 2: Die Frage nach Gott (SP) 6		
1	Theologie als Wissenschaft und die Vielfalt der theologischen Fächer 1 SWS – V -1 LP F	1	Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments 1 SWS – V -1 LP NT	2	Offenbart sich Gott? Offenbarung, Selbstmitteilung, Religionstheologie 2 SWS – V -2 LP F	
1	Einleitung in die Schriften des Alten Testaments 1 SWS – V -1 LP AT	1	Einführung in die Praktische Theologie 2 SWS – V -2 LP L/KR/PT // FD/RP (1 LP)Die	2	Die christliche Lehre von Gott 2 SWS – V -2 LP D	
1	Das apostolische Glaubensbekenntnis 1 SWS – V -1 LP D	2	Rede von Gott in ausgewählten Texten des Alten Testaments 2 SWS – V -2 LP AT	Modulprüfung im 3. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min.		
1	Epochen der Kirchengeschichte. Einführung in die Historische Theologie* 2 SWS – PS - 4 LP AKG/MNKG	Modulprüfung im 2. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. AT und NT –Einleitung. Die Vorlesungen von M7 werden vorausgesetzt		1	Einführung in die Methoden biblischer Exegese* fakultativ AT / NT 2 SWS – PS -4 LP AT/NT	
				Durchführung: die Studierenden bearbeiten nach Vorgabe der Fragestellung Themen aus NT und PT Die Vorlesung PT aus M1 wird vorausgesetzt		M 4 4
	Stand: 08.06.2016	MP= Mündliche Prüfung SP = Schriftliche Prüfung *Prüfung≠Modulnotenanteil				
M 7: Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens (MP) 8 SWS, 10 LP				M 3: Jesus Christus und die Kirc		
7	Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur 2 SWS – V -2 LP AT	7	Geschichte und Theologie des Urchristentums 2 SWS – V -2 LP NT	3	Jesus Christus - Geschichte und Verkündigung 2 SWS – V -2 LP NT	3
7	Das Christentum in der Antike 2 SWS – V* -3 LP AKG/P	7	Das Christentum im Mittelalter, in der Neuzeit und in der Moderne 2 SWS – V* -3 LP MNKG	3	Messe 1 SWS – V* -2 LP L	3
		Modulprüfung im 2. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. AKG + MNKG		3	Leben – Ritual – Sakrament 1 SWS – V* -2 LP PT	Mo 1 s
Σ	9 SWS – 12 LP	Σ	9 SWS – 10 LP	Σ	10 SWS – 14 LP	Σ
Bachelorstudiengang: Σ 48 SWS – 65 LP, davon Fachdidaktik: Σ 10 LP						

Zu den Modulprüfungen vgl. die Hinweise im Exemplarischen Studienverlaufsplan sowie für die schriftlichen Prüfungen unter:

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/files/2023/10/Informationen-schriftliche-Modulpruefungen.pdf

sowie zu den mündlichen Prüfungen unter:

https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/files/2023/10/Muendliche-Modulpruefungen.pdf

Hinzu kommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein und Griechisch.

Lehrveranstaltungsformate

Es wird unterschieden zwischen

- Vorlesungen, die in der Regel Grundlage für die Modulprüfung sind;
- Proseminaren und Übungen, in denen Studienleistungen (benotet) bzw. Übungsleistungen (unbenotet) zu erbringen sind;
- Seminaren, die im Studiengang MTh als benotete Prüfungsleistung gelten, in den anderen Studiengängen als benotete Studienleistungen.

Benotete Prüfungsleistungen sind modulnotenrelevant, benotete Studienleistungen sind (so wie die Übungsleistungen) ggf. zum Abschluss eines Moduls erforderlich, sie sind aber ***nicht*** modulnotenrelevant.

Die Erstellung des Stundenplans

Die Erstellung Ihres Stundenplans setzt zunächst voraus, dass Sie die Vorgaben für den Studiengang, in den Sie eingeschrieben wurden (vgl. Exemplarischer Studienverlaufsplan, Modulhandbuch > Studiengänge > Downloadbereich der rechten Spalte) zur Kenntnis genommen haben. **Aus den Übersichten in den Verlaufsplänen können Sie genau ablesen, zu welchen Modulen mit den sie beinhaltenden Lehrveranstaltungen Sie sich im Wintersemester 2023/2024, dem ersten Semester aus dem ersten Studienjahr Ihres Studiengangs, anmelden.** Dieses Vorgehen setzen Sie dann im folgenden Semester in entsprechender

Weise fort und schließen dann in der Regel so das erste Studienjahr mit seinen Modulen ab.

Bitte beachten: Für die Anmeldung zu Übungen, Proseminaren und Seminaren, die eine implizite Anmeldung zur Studienleistung beinhalten, ist die Eingabe einer TAN erforderlich!

Im Studiengang **Magister Theologiae** sollte eine Belegung der Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienjahres überschneidungsfrei möglich sein. Da die Planungen der Lehrveranstaltungen, die in vielen Fällen zugleich für mehrere Studiengänge gemeinsam angeboten werden, mit einem Vorlauf von bis zu einem Dreivierteljahr erfolgen, kann es trotz aller Sorgfalt durch zwischenzeitlich eingetretene Veränderung des Lehrangebots leider in wenigen Fälle doch einmal zu Überschneidungen kommen. Sobald diese bekannt werden, wird sich das Studienbüro um Abhilfe bemühen.

In den Studiengängen **Bachelor- u. Master of Education** gilt, dass alle direkt prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen – Vorlesungen – **nach Möglichkeit** in den überschneidungsfreien Kernzeiten des Zeitfenstermodells stattfinden. Da es zu wenige Kernzeiten gibt, ist mitunter auf Wahlzeiten auszuweichen.

Sollten Sie Überschneidungen bei prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen feststellen, so wenden Sie sich bitte an das Studienbüro. In Rücksprache mit den betreffenden Dozenten wird eine Lösung gefunden [z.B. Literaturliste für das Selbststudium, Gliederung der Lehrveranstaltung, in Absprache mit den Studierenden ein Angebot von gesonderten Terminen für Fragen an den/die Dozent*in (= Kolloquium)].

Achtung: Sollten Sie aufgrund von Überschneidungen an den vorgesehenen Lehrveranstaltungen eines Modules nicht teilnehmen können, sondern sich das Wissen durch Selbststudium aneignen, so bleiben Sie gleichwohl für die Lehrveranstaltung angemeldet! Andernfalls vermerkt das System JOGU-StINe hier das Fehlen des Lehrveranstaltungsbesuchs und blockiert den Abschluss des Moduls!

Um Missverständnisse zu vermeiden: Wenngleich Lehrveranstaltungen eines Modules nicht als direkt relevant für die abschließende Prüfung des Moduls ausgewiesen sind, so werden deren Inhalte in späteren Modulprüfungen vorausgesetzt, vgl. im Exemplarischen Studienverlaufsplan (oben) den Hinweis zur Prüfungsgestaltung in Modul 3: Jesus Christus und die Kirche. Hier wird

auf den Anteil aus Pastoraltheologie in der Vorlesung „Einführung in die Praktische Theologie“ hingewiesen, der hier für die Beantwortung der Prüfungsfragen relevant ist. Diese Bezüge auf Lehrveranstaltungen vorhergehender Module finden Sie bei verschiedenen Modulprüfungen.

Für das Studium des **Kernfachs** wie des **Beifachs Katholische Theologie im Studiengang Bachelor of Arts** gelten die gleichen Empfehlungen wie für das Lehramtsstudium: Sollten Sie Überschneidungen bei prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen feststellen, so wenden Sie sich bitte an das Studienbüro. In Rücksprache mit den betreffenden Dozent*innen wird eine Lösung gefunden [z.B. Literaturliste für das Selbststudium, Gliederung der Lehrveranstaltung, in Absprache mit den Studierenden ein Angebot von gesonderten Terminen für Fragen an den/die Dozent*in (= Kolloquium)].

Achtung: Sollten Sie aufgrund von Überschneidungen an den vorgesehenen Lehrveranstaltungen eines Modules nicht teilnehmen können, sondern sich das Wissen durch Selbststudium aneignen, so bleiben Sie gleichwohl für die Lehrveranstaltung angemeldet! Andernfalls vermerkt das System JOGU-StINe hier das Fehlen des Lehrveranstaltungsbesuchs und blockiert den Abschluss des Moduls!

Die Anmeldung zu den Modulen und den Lehrveranstaltungen

Die folgenden Hinweise setzen voraus, dass Sie die Ausführungen für die Erstellung Ihres Stundenplans zur Kenntnis genommen haben.

Die Anmeldung zu den Modulen und Lehrveranstaltungen erfolgt grundsätzlich mittels JOGU-StINe. Dafür haben Sie vom Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) der Johannes Gutenberg-Universität einen eigenen Account zusammen mit einem Passwort erhalten. Damit können Sie sich in JOGU-StINe einloggen.

Voraussetzung für das Anmeldeverfahren ist, dass der Einschreibevorgang für den Studiengang, den Sie belegen wollen, ordnungsgemäß abgeschlossen ist. Dann ist für Sie auch eine elektronische Studienakte angelegt worden, die mit Ihrem Studienverlaufsplan verbunden ist. In JOGU-StINe werden Ihnen dann im Verfahren der Lehrveranstaltungsanmeldung jene Module angezeigt, die Sie studienplanmäßig in dem Fachsemester, in dem Sie sich aktuell befinden, belegen können:

Im Magister Theologiae: Module MTh 1, MTh2, MTh 3 und MTh 5 (zu Modul 5 sind gesonderte Hinweise zu beachten, siehe unten!).

Im Kernfach/Beifach Kath. Theologie: Module K0, K1, K2, K3 / Module B1 u. B2.

Im Bachelor of Education: Modul 1 und Modul 7.

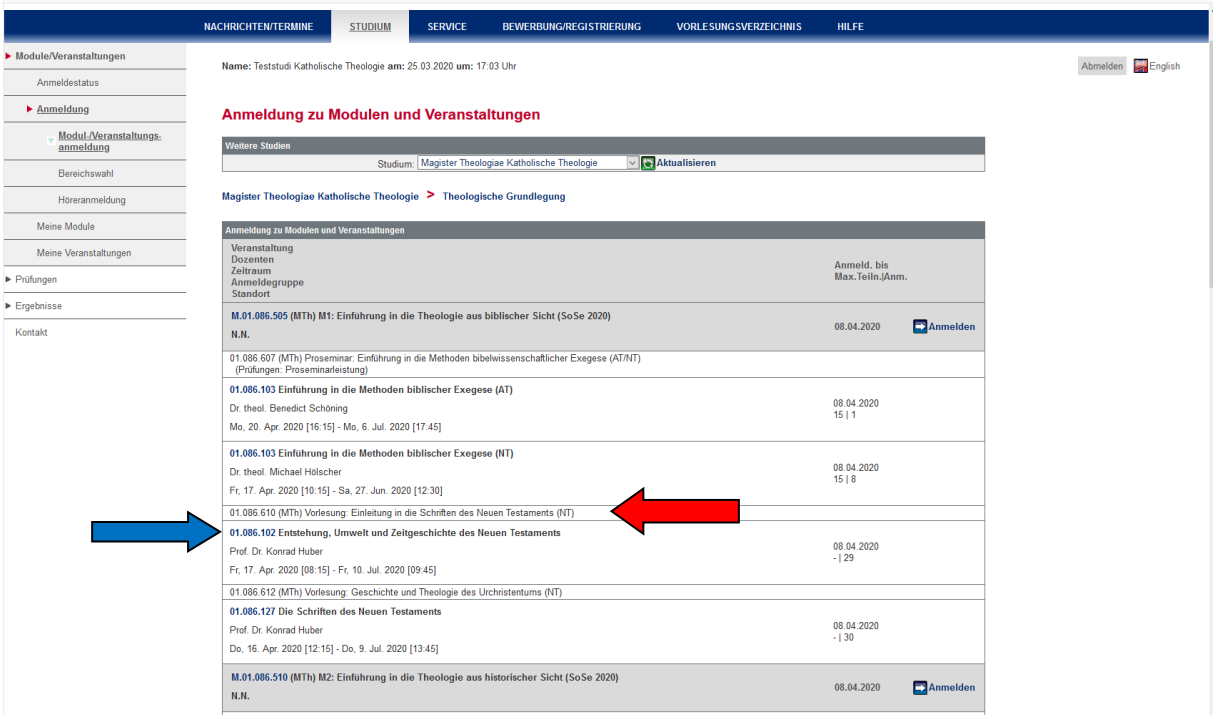
Im Master of Education: Modul 11 und Modul 13.

Melden Sie sich in einem ersten Schritt zu den vorgesehenen Modulen an.

Ist diese Anmeldung vollzogen, eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, sich in einem weiteren Schritt zu den einzelnen Lehrveranstaltungen anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass die Kursnamen, die den Bezeichnungen im Modulhandbuch und im Exemplarischen Studienverlaufsplan entsprechen in der Ansicht, die Sie in JOGU-StINe sehen, kleiner und schwächer erscheinen, hingegen die konkrete Lehrveranstaltung, die für einen Kurs angeboten wird größer und stärker.

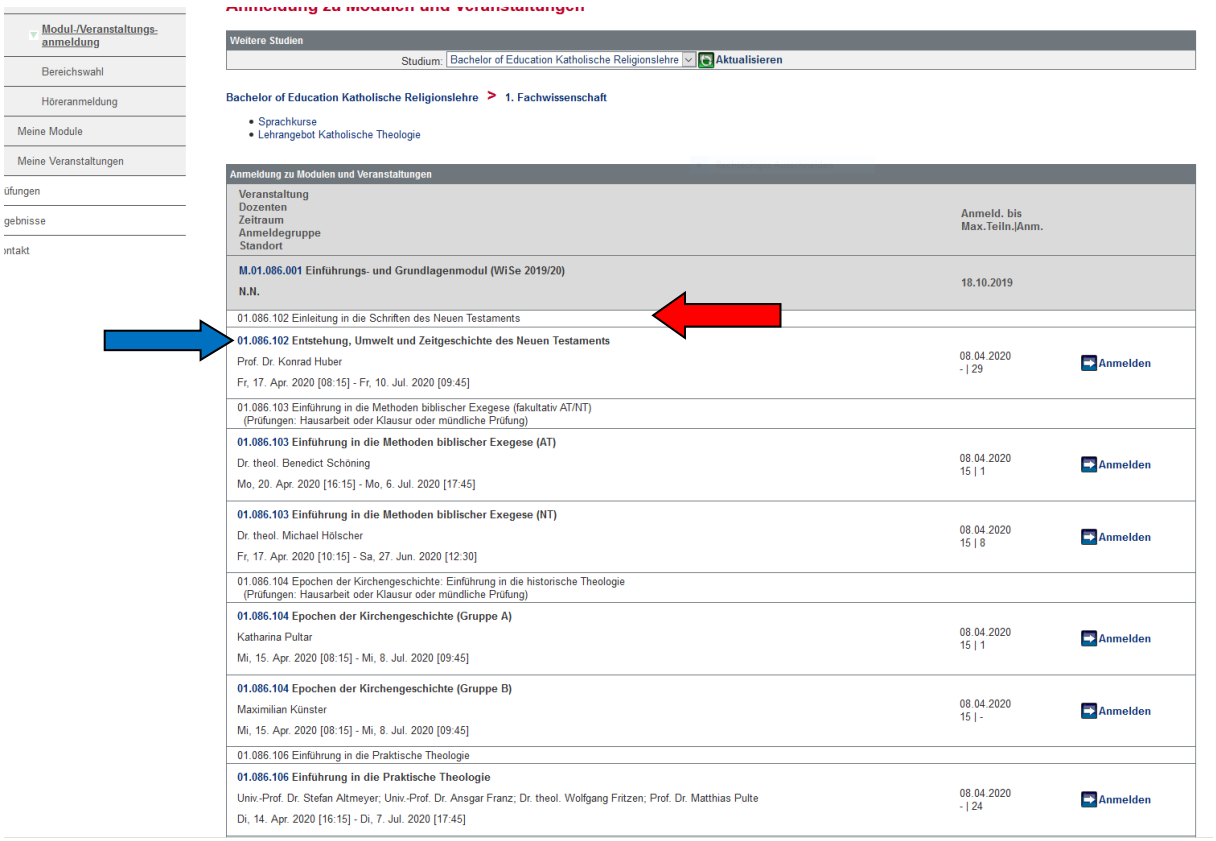
Beispiel 1: Mag.Theol. Modul MTh 1:



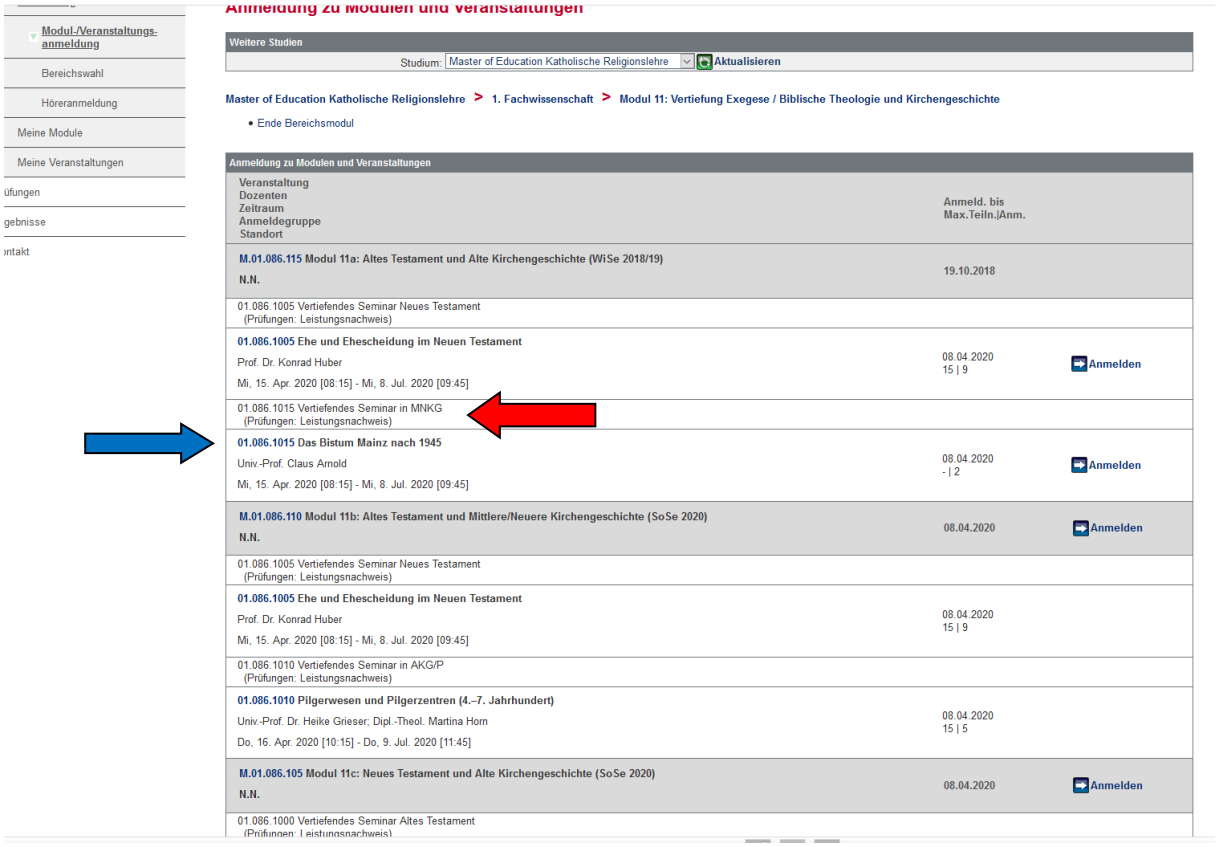
Kernfach Kath. Theol.: o. Abb. → vgl. Mag. Theol.

Beifach Kath. Theol.: o. Abb. → vgl. Mag. Theol.

Beispiel 2: B. Ed.: Modul 1



Beispiel 3: M. Ed.: Modul 11



Nach Abschluss des Verfahrens erhalten Sie in JOGU-StINe auch eine Übersicht der von Ihnen angemeldeten Lehrveranstaltungen in Form eines Stundenplans.

Auch zu den Sprachlehrveranstaltungen der Fakultät können Sie sich mittels JOGU-StINe anmelden.

Magister Theologiae – Hinweise zu Modul 5

Das Modul 5 wird vom Seminar für Philosophie am FB 05 angeboten. Es wird durch das Studienbüro des FB 05 verwaltet. Das Studienbüro der Kath.-Theol. Fakultät hat **keine Zugriffsmöglichkeiten**! Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Dozent*innen bzw. das Studienbüro des FB 05!

Bei der Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen mit dem Format „Übung, Proseminar“ besteht die Möglichkeit, dass Sie sich – je nach Ihrem konkreten Erfordernis – für eine der hier angebotenen Lehrveranstaltung ***entweder als Übung oder als Proseminar*** anmelden. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, welche Anmeldung Sie vornehmen. Sollten Sie unsicher sein, fragen Sie Frau Gliwitzky im Studienbüro der Kath.-Theol. Fakultät!

Für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen gibt es mehrere Anmeldephasen, die in JOGU-StINe sowie durch Aushang bekannt gegeben werden.

Anmeldephasen für Lehrveranstaltungen:

1. Zu Ende eines Semesters (Allgemeine Hauptanmeldephase),
2. Vor Beginn eines Semesters (Zweite Anmeldephase),
3. Nach Semesterbeginn (Dritte Anmeldephase, Restplatzvergabe).

Für Studienanfängerinnen und Studienanfänger stehen naturgemäß nur die Phasen 2 und 3 zur Verfügung. Es werden allerdings genügend Plätze in Reserve gehalten, damit auch sie sich noch anmelden können.

Sollte in einem Proseminar, einer Übung dennoch kein Platz mehr zur Verfügung stehen, haben die nicht angemeldeten Personen bei erneuter Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen im nächsten Semester ein Präferenzrecht. Im Falle von überhöhter Nachfrage haben immer jene Personen den Vorrang, die aufgrund der Bestimmungen der Prüfungsordnung nachweisen können, dass sie einen Anspruch auf Teilnahme an der Lehrveranstaltung haben, um das Modul abschließen zu können.

BAfÖG

Auf der Homepage des Studienbüros finden Sie in der linken Spalte den Link: BAföG. Hier sind – getrennt nach Studiengängen – Informationen hinterlegt, wie viele Leistungspunkte (LP) Sie in welchen Modulen bis zum Ende des jeweils nachweispflichtigen Semesters – insbesondere mit abgeschlossenen Modulprüfungen – erbringen sollten. Für den Magister Theologiae und das Kernfach Katholische Theologie im Bachelor of Arts erhalten Sie ggf. eine Leistungsübersicht auf Anfrage im Studienbüro. Für den Bachelor of Education ist in der Regel das **H**ochschul**p**rüfungsamt für das **L**ehramt (HPL) zuständig. Nur in gesonderten Fällen wenden Sie sich auf Hinweis Ihres BAföG-Sachbearbeiters an das Studienbüro.

Auslandsaufenthalte mit ERASMUS

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt! Sollten Sie das europäische Ausland wählen, können Sie die Förderung durch das ERASMUS-Programm dafür nutzen. Informationen erhalten Sie bei Herrn Dr. Uwe Glüsenkamp im Dekanat (gluesenkamp@uni-mainz.de).

Zum Schluss

Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger,

wir hoffen, Ihnen alle erforderlichen Informationen in der wünschenswerten Klarheit zur Verfügung gestellt zu haben und wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium und in Ihr erstes Semester an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ihr

Studienbüro

Die Lehrenden der Fakultät nach Fächergruppen

Biblisch-Theologische Fächergruppe

Altes Testament

Professur:

Professor Dr. Thomas Hieke
Telefon: 06131 / 39-20876

E-mail: thieke@uni-mainz.de

Assistenz:

Dr. theol. Dipl.-dolm. Juliane Eckstein
Telefon:06131 /39-27995

E-Mail: eckstein@uni-mainz.de

Neues Testament

Professur:

Professor Dr. Konrad Huber

Telefon: 06131 /39-20250

E-Mail: huberk@uni-mainz.de

Assistenz:

Mag. Theol. Laura Henke

Telefon: 06131/39-24256

E-Mail: laura.henke@uni-mainz.de

Historisch-Theologische Fächergruppe

Alte Kirchengeschichte und Patrologie

Professur:

Professorin Dr. Heike Grieser

Telefon: 06131 / 39-22741

E-Mail: hgrieser@uni-mainz.de

Assistenz

Lic. theol. Manuel Krumbiegel M.Ed.

Telefon: 06131 / 39-23390

E-Mail: mkrumbiegel@uni-mainz.de

Mittlere und Neuere Kirchengeschichte / Religiöse Volkskunde

Professur:

Professor Dr. Claus Arnold

Telefon: 06131 / 39-20459

E-Mail: claus.arnold@uni-mainz.de

Assistenz:

Mag. Theol. Maximilian Künster

Telefon: 06131 / 39-20457

E-Mail: makuenst@uni-mainz.de

Systematisch-Theologische Fächergruppe

Dogmatik und Ökumenische Theologie

Professur:

Professor Dr. Leonhard Hell

Telefon: 06131 / 39 – 20242

E-Mail: hell@uni-mainz.de

Lehrbeauftragter

Professor Dr. Günter Kruck

E-Mail: g.kruck@bistumlimburg.de

Assistenz:

Zurzeit vakant

Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft

Professur:

Assistenz:

Copyright: Benediktushof/Elvira Fath

Professor Dr. Alexander Loichinger

Telefon: 06131 / 39-20234

E-Mail: loichinger@uni-mainz.de

Dr. theol. Daniel Rothe

Telefon: 06131 / 39-26321

E-Mail: drothe@uni-mainz.de

Moraltheologie

Professur:

Professor Dr. Stefan Goertz

Telefon: 06131 / 39-25055

E-Mail: goertzst@uni-mainz.de

Assistenz:

Dr. Stefanie Höllinger

Telefon: 06131 / 39-22547

E-Mail: stephanie.hoellinger@uni-mainz.de

Sozialethik

Professur:

Assistenz:

Professor Dr. Gerhard Kruip

Telefon: 06131 / 39-22699

E-Mail: kruip@uni-mainz.de

Lic. Theol. Edith Wittenbrink M.Ed.

Telefon: 06131 / 39-37678

E-Mail: ewitte@uni-mainz.de

Praktisch-Theologische Fächergruppe

Kirchenrecht, kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht

Professur:

Professor Dr. Matthias Pulte

Telefon: 06131 / 39-23900

E-Mail: pulte@uni-mainz.de

Assistenz:

Mag. Theol. Julia Adams

Telefon: 06131 / 39-36114

E-Mail: adams@uni-mainz.de

Céline Klingel

Telefon: 06131 / 39-

E-Mail: klingel@uni-mainz.de

Liturgiewissenschaft und Homiletik

Professur:

Professor Dr. Ansgar Franz

Telefon: 06131 / 39-20233

E-Mail: ansgar.franz@uni-mainz.de

Assistenz:

Dr. Martin Lüstraeten

Telefon: 06131 / 39-22461

E-Mail: luestraeten@uni-mainz.de

Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion

Professur:

Professor Dr. Stefan Altmeyer

Telefon: 6131 / 39-22458 oder -23772

E-Mail: s.altmeyer@uni-mainz.de

Assistenz:

Paula Schöttke

Telefon: 06131 / 39-27769

E-Mail: pschoet@uni-mainz.de

Pastoraltheologie

Professur:

Professor Dr. Philipp Müller

Telefon: 06131 / 39-20251

E-Mail: ph.mueller@uni-mainz.de

Assistenz:

Dipl.-Theol. Sara-Marie Hüser

06131/39-30102

E-Mail: shueser@uni-mainz.de

Dozent für Philosophie

PD Dr. Dr. Stefan Seit, Philosophisches Seminar am FB 05

Telefon: 06131 / 39-22264 E-Mail: seit@uni-mainz.de

Dozentin für Latein, Griechisch und Hebräisch

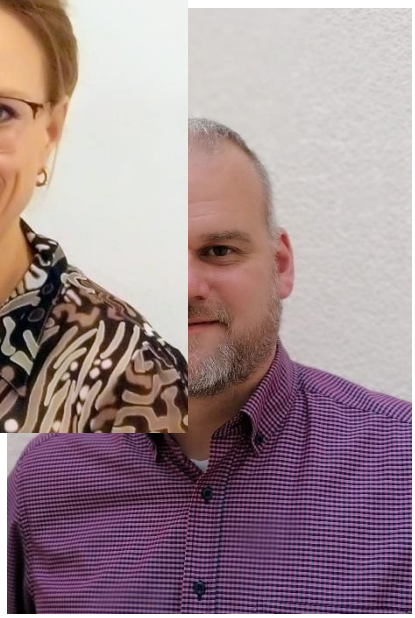
Dr. Christina Kreuzwieser

Telefon: 06131 / 39-23309

E-Mail: ckreuzwi@uni-mainz.de

Geschäftsführer im Dekanat

ERASMUS-Beauftragter



Dr. Uwe Glüsenkamp

Telefon: 06131 / 39-22215

E-Mail: gluesenkamp@uni-mainz.de

Mentorat für die Studierenden der Theologie

Mentorin für die Studierenden in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien (B.Ed. und M.Ed. sowie Zertifikatsstudiengang Erweiterungsprüfung)

Ute Klewitz Pastoralreferentin

Mentorin für Lehramtsstudierende und Referendar*innen (Kath. Theologie) / Geistliche Begleitung

Telefon: 06131 / 322-106

E-Mail: ute.klewitz@bistum-mainz.de

Mentorin für die Studierenden im Studiengang Magister Theologiae

Dr. Monika Müller Pastoralreferentin

Geistliche Mentorin / Geistliche Begleitung / Hochschulseelsorge an der Universität

Telefon: 06131 / 322-140

E-Mail: monika.mueller@bistum-mainz.de